



# T!M - *Task !n Motion*



**Optimieren Sie Ihre Verantwortung  
durch:**

- **Regelbasierte Aufgabenverteilung**
- **Automatisierung von  
Geschäftsprozessen**
- **Lückenlose Dokumentation und  
Transparenz**

## **Von der Aufgabe zum gelebten Prozess**

T!M – *Task !n Motion* entstand aus der Vision, eine einfache Methode zur Automatisierung und Steuerung von Geschäftsprozessen zu entwickeln, für die es bislang keine zufriedenstellende Lösung gab.

Einfachheit in der Umsetzung und Flexibilität in der Weiterentwicklung von Geschäftsprozessen gehören zu den Leitlinien von T!M – *Task !n Motion*.



# T!M - Task In Motion

**T!M – Task In Motion** aus dem Hause HENRICHSEN ist eine Meta-Workflow Lösung zur einfachen Abbildung von Workflows und Prozessen im Unternehmen. Prozess-Owner in den einzelnen Fachabteilungen können selbst Geschäftsprozesse modellieren und somit eine regelbasierte Aufgabenverteilung umsetzen. Sie integrieren die beteiligten Mitarbeiter über einen leicht zu bedienenden ToDo Client in den jeweiligen Prozess. Jede verteilte Aufgabe ist ständig im Focus und wird nachvollziehbar dokumentiert. **T!M – Task In Motion** unterstützt somit die proaktive Kommunikation aller Prozessbeteiligten.

## Von der Excel-Checkliste zum gelebten Prozess Prozessaufnahme in Projekten oft ein Schlüssel zum Erfolg

Viele Kundenprojekte beginnen mit einer Prozessaufnahme im Fachbereich. Die Grundlage ist sehr häufig eine Excel-Checkliste. Diese wird bei jedem Durchlauf des Prozesses einer E-Mail beigefügt. Genau solche Checklisten können in **T!M – Task In Motion** aufgelöst oder minimiert werden.

Da viele Unternehmen mit einer ISO-Zertifizierung auch Verfahrensanweisungen eingeführt haben und diese oft auch in Excel/Visio Kombinationen enden, stellt das System in diesem Bereich eine Lösung zur gelebten Verfahrensanweisung dar. Dank der lückenlosen Dokumentation können die Audit-Zeiten verkürzt werden. Die QM Abteilung kann sich jetzt verstärkt auf Methoden wie KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Prozessoptimierung konzentrieren.

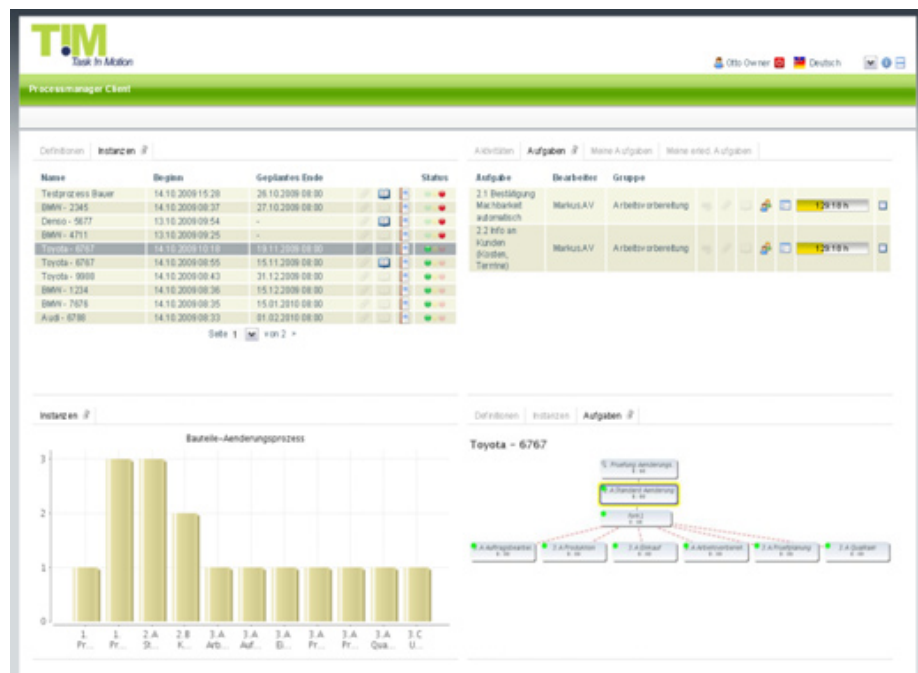


Abb. 1: Der T!M Prozessmanager Client



# T!M - Task In Motion

## Entstanden aus einer Kundenanforderung 90% der Funktionen kommen aus Kundenprojekten

In einer 2 jährigen Beta-Phase wurde die Methode mit einigen Pilotkunden, darunter Unternehmen wie Swisscom IT Services und Vogel Business Medien, erprobt optimiert.

### Das Ergebnis:

- Die Prozess-Owner waren nach wenigen Tagen in der Lage selbständig Prozesse auf **T!M – Task In Motion** abzubilden und weiter zu entwickeln.
- Dokumentation der einzelnen Aufgaben und Prozessschritte
- Standortübergreifende Zugriff auf sämtliche benötigten Dokumente
- Reduktion der Komplexität in der Verwaltung der Aufgaben
- Keine Installation am Arbeitsplatz nötig
- Benachrichtigungen per E-Mail inklusive Weblink

Aufgabe	Bearbeiter	Gruppe	Prozessdefinition	Prozessinstanz	Fälligkeit
4. Interaktionsmodell eines Web Services	-	Arbeitsvorbereitung	Prozess: Produktmanagement	Prozessinstanz: Produktmanagement	12.12.2010
2.1 Änderungsanfrage starten	Markus_AV	Arbeitsvorbereitung	Prozess: Änderungsprozess	Prozessinstanz: Änderungsprozess	11.01.2010
4. Interaktionsmodell eines Web Services	-	Arbeitsvorbereitung	Prozess: Produktmanagement	Prozessinstanz: Produktmanagement	12.12.2010
2.2 Prüfung und evtl. Anstieg Prozess für Verantwortlich in SAP	Markus_AV	Arbeitsvorbereitung	Prozess: Änderungsprozess	Prozessinstanz: Änderungsprozess	11.01.2010
2.2 Können Daten und Infos in TM	Markus_AV	Arbeitsvorbereitung	Prozess: Änderungsprozess	Prozessinstanz: Änderungsprozess	11.01.2010
2.8 CCZ für andere in WS	Markus_AV	Arbeitsvorbereitung	Prozess: Änderungsprozess	Prozessinstanz: Änderungsprozess	11.01.2010
2.7 EA updaten	Markus_AV	Arbeitsvorbereitung	Prozess: Änderungsprozess	Prozessinstanz: Änderungsprozess	11.01.2010

Abb. 2: Der ToDo Client

## Kurze Projektlaufzeiten helfen bei ROI Berechnung

„Von der Beauftragung bis zum Live-Betrieb dauerte es weniger als eine Arbeitswoche!“  
(Zitat: Swisscom IT Services)

Zeit und Kosten entstehen in Workflow-Projekten in der Anpassung sowie Anbindung an Fremdsysteme. Das Prinzip des Meta-Workflows spielt genau an dieser Stelle eine sehr wichtige Rolle. Alle Informationen und Applikationen die zur Erfüllung einer Aufgabe benötigt werden, sind mit einer einfachen und losen Kopplung an die Aufgabe angehängt. Über Weblinks werden diese für den Benutzer verfügbar gemacht. Auch Anhänge und Links werden direkt an die Aufgabe verknüpft, was am Ende eine lückenlose Dokumentation ermöglicht.

Über einfache Webformulare können Daten transportiert werden. Diese Funktion hat den Namen „Laufzettel“ und soll auch genau an die viele Jahre etablierten, papiergebundenen Zettel auf dem Deckel einer Mappe erinnern.



# T!M - *Task !n Motion*

## Die Vorteile im Überblick:

### Für das Management:

- Prozesse werden gelebt wie definiert - da für jeden übersichtlich nachvollziehbar
- Schneller ROI durch hohen Nutzen, geringe Investition und rasches „going live“
- Prozessqualität, -risiken und -kosten sind transparent und können jederzeit verbessert werden (KVP)
- Geschäftsabläufe können schnell und flexibel angepasst werden z.B. auf Einflüsse von außen, wie Gesetzgeber, Märkte und Kunden

### Für den Mitarbeiter:

- Keine vergessenen Aufgaben mehr durch strukturierte ToDo-Liste
- Einblick in Geschäftsabläufe über die eigenen Aufgaben hinaus
- Schnelle Auskunftsfähigkeit über den aktuellen Status
- Transparenz von Lastspitzen
- **T!M – Task !n Motion** unterstützt die Teamarbeit

### Für die IT-Abteilung:

- Geringer Schulungsaufwand, da intuitive Clients
- Keine Rollouts, da webbasierte Applikation
- Standard-Technologien auf Basis Java (AJAX und WebServices) und relationaler Datenbank
- Keine Schnittstellenüberwachung oder Transportverzeichnisse
- Leichte Einbindung in Standardüberwachungstools

**F**ür die Prozessanwender bedeutet der Einsatz von T!M - Task !n Motion eine deutliche Entlastung

Zitat: Swisscom IT Services

## Kostenfreie Technologie

Auf dem Weg zum Standard für Meta-Workflow

So wie Menschen Informationen „googeln“, so sollen Prozesse „geT!Mt“ werden. Um diese Vision umzusetzen ist ein revolutionäres Lizenzkonzept nötig. Ähnlich wie bei der Einführung von Google, soll auch die Kernkompetenz von **T!M – Task !n Motion** dem Markt kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Ziel dieser Lizenzpolitik ist ein schnelles Wachstum in vielen Branchen.

Interesse an einer Live-Präsentation?  
Kontaktieren Sie uns für eine Terminvereinbarung bei Ihnen im Haus oder eine Webpräsentation.

Kontakt:  
Danny Schaarmann

Telefon: +49 89 962282 - 0  
E-Mail: [T!M@henrichsen.de](mailto:T!M@henrichsen.de)